



## Zinkgruvan / Knallagruvan



Wer sich dem Ort Zinkgruvan nähert wird durch den Förderturm der noch in Betrieb befindlichen Grube Zinkgruvan begrüßt. In etwa 2 km Entfernung kann man das Grummuseet der Zinkgruvan besichtigen. Das Museum wird von ehrenamtlichen Helfern geführt, die sich bemühen das Erbe des Bergbaus zu erhalten.



Am 7. Juni 1898 bereiteten die Zinkgruvan König Oskar II einen grossen Empfang. Die Bergkittel der Obersteiger Gustav Berthelssen, Leo Muckenhirn und Alfred Satterström sind noch heute zu sehen.





# Zinkgruvan Schweden

Karl Heupel



Auf alten Bildern und im Original sind ungewöhnliche Froschformen mit aufgesetztem Brenner zu sehen.



Auf verschiedenen Ausstellungsflächen kann der Besucher durch die Bilder einen guten Überblick der historischen Situation gewinnen. Liebevoll sind Gruppenfotos, auch Klassenfotos aus Zinkgruvan, mit den dazugehörigen Namen versehen, so dass eine Zuordnung möglich ist.



Desweiteren kann der Besucher ein Labor besichtigen, sich mit der Geologie vertraut machen, erfahren warum die Sprengkiste abgeschrägt ist, eine Runde mit der Grubenbahn drehen, eine Tasse Kaffee trinken und vieles mehr.



**Rudolf Thyen** spricht deutsch und war Bergmann auf den Zinkgruvan. Er demonstriert das Laden einer Lore, und wie hier zu sehen, das Bohren. Für die freundliche und umfangreiche Führung vielen Dank und herzliches Glückauf.

## Zinkgruvan

<http://www.zinkgruvanmining.com/>